

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

09. Oktober 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

von dem Jungf. Antkowi testament
ment abgestattet, u. referirt,
daß der Weisenspruch also
nach abgefragtem Negativ so
zu besetze: eine Sache ist nicht
zu sein, wenn der fr. D. Antkowi
nicht will, daß, daß ist der
Sinn des fr. D. Antkowi
für den Kauf, preteritum ungenügend
will, in welchem sie abgehandelt.

Ernst von M. Jahn.

Actus dimissionis Scholarum.

Index.

Conferenz.

Information vñl. der Examen.
Stück.

Dr. Prof. Langens Vñl. vñl. ge.
Laufst.

Lesen gehalten.

logica vñl. se, was abwechselnd vor-
wurflig ab übergenommen, vñl.
3. Geographien von H. M. Jahn
nach Vñl. von, vñl. ihm offeri-
rat, ihn in Collegium Candida-
torum vñl. einzuweisen. Copia des
Briefes liegt fñl. bei.

4. Diese Scholaren des Vñl. Jahn
sind publice examini-
rat und von mir pravoria ad-
monitione solenniter e schola
ad stud. dimittirte. fñl. der
der sich dem Examen nutzlos,
sel noch länger in der Vñl.
geseh. die Vñl. de hoc ad, vñl.

5. Vñl. mittig ist conferent.
gehalten, abente die Herren.
fñl. der in der in confessa-
cultatis theol. gehalten, vñl.
ist in specie besprochen, dass
künftig ein ordl. Informator
vñl. der Vñl. die in-
formation vñl. der, bei dem
haben, die ratione vñl. der
in Vñl. sind vñl. zu lauz,
denn die abueu ob, solches
haben gehalten vñl. der.

6. Zu Prof. Lang, Collega
meo, habe einen Vñl. vñl. der
Vñl. gehalten, der August
Joachim genannt worden.
der fr. D. Kündel vñl. H.
R. Lysius vñl. der mitgehalten
vñl. der H. Agel vñl. der vñl.
des Vñl.

ff.

